

Warnungen und Hinweise (Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen)

Hintergrund

Die Produkte von Therabody sind darauf ausgerichtet, die natürliche Fähigkeit des Körpers zum Erreichen von Gesundheit und Wohlbefinden zu aktivieren. Mit Hilfe von Wissenschaft und Technologie ermöglicht das Therabody-Produktportfolio den Menschen den Zugang zu den therapeutischen Vorteilen verschiedener natürlicher Phänomene, um sowohl ihre Bedürfnisse als auch ihre Vorlieben zu erfüllen. Manchmal kann es ratsam sein, die Art und Weise der Verwendung von Produkten zu ändern (Vorsichtsmaßnahmen), oder manchmal ist die Verwendung bestimmter Produkte nicht angebracht (Kontraindikationen). Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsinformationen zum Gerät vor der Anwendung sorgfältig durch.

Wichtige Sicherheitshinweise

Allgemeine Verwendung des Geräts

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch Personen mit einem guten Gesundheitszustand vorgesehen. Dieses Gerät ist kontraindiziert und sollte nicht von oder bei Personen mit Epilepsie, Krampfanfällen oder Kardiomyopathie in der Vorgeschichte verwendet werden.

Das Gerät wird nicht für Personen mit implantierten elektronischen Geräten (z. B. Herzschrittmacher), Herzrhythmusstörungen, Tumoren oder akuten Episoden von Entzündungserkrankungen empfohlen. Das Gerät wird nicht für Personen empfohlen, die Arteriosklerose, Thrombosen oder Implantate in der zu behandelnden Körperregion haben. Das Gerät sollte nicht verwendet werden, wenn Sie dunkelbraune oder schwarze Flecken, wie z. B. große Sommersprossen, Muttermale, Leberflecken oder Warzen, an der zu behandelnden Stelle haben. Das Gerät wird nicht empfohlen, wenn Sie an der zu behandelnden Stelle Ekzeme, Psoriasis, Läsionen, offene Wunden oder andere aktive Infektionen als leichte bis mittelschwere Akne, wie z. B. Kaltsortierungen, haben. Warten Sie, bis die infizierte Stelle abgeheilt ist, bevor Sie das Gerät verwenden. Das Gerät sollte nicht verwendet werden, wenn Sie unter anormalen Hautbedingungen leiden, die durch Diabetes oder andere systemische oder metabolische Krankheiten verursacht werden. Wenn Sie in der Vergangenheit Herpesausbrüche im Behandlungsbereich hatten, wird die Verwendung des Geräts nicht empfohlen, es sei denn, Sie haben Ihren Arzt oder Ihre Ärztin konsultiert und eine präventive Behandlung erhalten.

Bitte konsultieren Sie vor der Anwendung des Geräts Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind und/oder stillen. **Brechen Sie die Anwendung des Geräts beim ersten Anzeichen von Unwohlsein sofort ab.** Wenn Sie medizinische Bedenken haben, fragen Sie bitte vor der Anwendung Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen sowie Kontraindikationen

Diese Empfehlungen beruhen auf der Beratung mit medizinischen ExpertInnen und der veröffentlichten Forschung in Bezug auf Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen und entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Aktuelle Informationen erhalten Sie online unter <https://www.therabody.com/us/en-us/precautions-and-contraindications.html>.

LED-Lichttherapie: Rot, Rot + Infrarot und Blaulichttherapie

Vorsichtsmaßnahmen:

Unter diesen Umständen ist besondere Vorsicht geboten, und die Verwendung des Geräts muss möglicherweise angepasst werden. Sollten Sie an einer der folgenden Erkrankungen leiden oder vermuten, dass Sie an einer solchen leiden, oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an eine medizinische Fachkraft.

- Piercings/Schmuck im Gesicht, der nicht entfernt werden kann
- Kürzliche Verletzung oder Operation im Gesicht oder an den Augen
- Kürzlich erfolgte Gesichtsbildungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Neurotoxin, Hautfüller, Microneedling, Laser und chemische Peelings, bis die Haut vollständig abgeheilt ist.
- Aktueller Ausbruch des Herpes-simplex-Virus
- Kaputte Haut
- Anwendung von Retinol vor der Verwendung von rotem LED-Licht

Kontraindikationen:

In den folgenden Fällen können die potenziellen Risiken den Nutzen überwiegen. Fragen Sie vor der Anwendung einen Arzt oder eine Ärztin.

- Augenbezogene Erkrankungen wie z. B. Retinitis pigmentosa, Augenalbinismus und andere angeborene Netzhauterkrankungen
- Hautausschlag, offene Wunden, Blasen, örtliche Gewebeerkrankungen, Infektionen, Blutergüsse oder Tumore
- Schwangerschaft/Stillzeit

22

- Abnormale Empfindungen (z.B. Taubheit)
- Krebs/Tumore
- Epilepsie
- Kardiomyopathie (Herzerkrankung)
- Photoallergie oder -störung (z. B. Lupus, Porphyrie)
- Medikamente, die Lichtempfindlichkeit verursachen
- Medikamente gegen schwere Akne
- Extreme Lichtempfindlichkeit
- Melasma oder Hyperpigmentierung (besonders wenn sie durch leichte Wärme verschlimmert wird)
- Verdächtige Läsionen oder Hautkrebs – bitte konsultieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin
- Bei Einnahme oder Verwendung von Retinol oder anderen sonnenempfindlichen Medikamenten oder Produkten oder Benzoylperoxid kein Infrarotlicht verwenden
- Allergie gegen das Material des Geräts (Lycra-Gewebe und medizinisches, transparentes TPE und Silikon)

Vibrationstherapie

Vorsichtsmaßnahmen:

Unter diesen Umständen ist besondere Vorsicht geboten, und die Verwendung des Geräts muss möglicherweise angepasst werden. Sollten Sie an einer der folgenden Erkrankungen leiden oder vermuten, dass Sie an einer solchen leiden, oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an eine medizinische Fachkraft.

- Kürzlich erfolgte Verletzungen, Operationen oder Gesichtsbildungen, darunter Neurotoxin, Hautfüller, Microneedling, Laser und chemische Peelings, bis die Haut vollständig abgeheilt ist.
- Aktueller Ausbruch des Herpes-simplex-Virus
- Verletzte Haut
- Hypertonie (in Behandlung)
- Abnormale Empfindungen (z.B. Taubheit)
- Druckempfindlichkeit
- Medikamente, die das Empfinden verändern können

Kontraindikationen:

In den folgenden Fällen können die potenziellen Risiken den Nutzen überwiegen. Fragen Sie vor der Anwendung einen Arzt oder eine Ärztin.

- Hautausschlag, offene Wunden, Blasen, örtliche Gewebeerkrankungen, Infektionen, Blutergüsse oder Tumore

- Aktiver Ausbruch von Akne
- Knochenbrüche oder Myositis ossificans
- Hypertonie (nicht in Behandlung)
- Akute oder schwere Herz-, Leber- oder Nierenerkrankung
- Neurologische Erkrankungen, die zum Verlust oder zur Veränderung von Empfindungen führen
- Blutungsstörungen
- Kürzlich erfolgte Operation oder Verletzung
- Erkrankungen des Bindegewebes
- Periphere Gefäßinsuffizienz oder -erkrankung
- Medikamente, die das Blut verdünnen oder das Empfinden verändern
- Direkte Platzierung auf eine Operationsstelle oder ein Implantat
- Extremes Unwohlsein oder Schmerzen
- Herzschrittmacher, ICD oder eine bereits erlittene Embolie

DE

23